|  |  |
| --- | --- |
| **Aufruf-Nr.** | **01/2022** |
| Datum des Vorhabenaufrufes | **10.05.2022** |
| **Stichtag** zur Einreichung | **07.06.2022** |
| Einreichungsdatum |  |
| Maßnahme | **3.0 Dorfentwicklung** |
| Fördergegenstände | die Schaffung, Erhaltung und der Ausbau dorfgemäßer Gemeinschaftseinrichtungen sowie von Freizeit- und Erholungseinrichtungen u.a. durch* Erwerb von Gegenständen: z. B. Musikinstrumente, Sportgeräte, Werkzeuge, Computertechnik, technische Erschließung (bspw. Beleuchtung, Bühnentechnik, Audioguide, Elektroladestation), Zelte
* Ausstattung von Vereinsräumen, bspw. mit Tischen, Stühlen, Vitrinen
* Gestaltung von Ausstellungen einschließlich des Erwerbs von Ausstellungselementen
* Gestaltung und Druck von kostenlosen Präsentationsmaterialien, bspw. Flyer, Poster, Broschüren
* Gestaltung des Freibereichs (Tafeln, Sandkästen, Sonnensegel usw.)

die Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Wegen, Freiflächen sowie Ortsrändern u.a. durch * Pavillons, Bänke, Bäume, Büsche, mehrjährige Stauden
* Erwerb von festverankerten Trockentoiletten und mobilen WC-Anlagen
* Erwerb von festverankerten Spielgeräten
 |
| **Vorhaben-Nr.** |  |
| **Angaben zum Träger des Vorhabens** |
| Träger (Name: der Kommune, des Vereins, der Kirchgemeinde) |  |
| Adresse |  |
| Vertretungsberechtigte Person (Name, Tel., Email) |  |
| Ansprechpartner(Name, Tel., Email) |  |
| Vorsteuerabzugsberechtigung |  |
| **Angaben zum Vorhaben**  |
| **Bezeichnung des Vorhabens** |  |
| **Projektzeitraum** |  |
| **Standort des Vorhabens**  |  |
| **Gesamtkosten (Bruttokosten)**Nettokosten |  |
| **beantragter Zuschuss**  |  |

|  |
| --- |
| **Erfüllung der Kohärenzkriterien** |
| Einzureichende Unterlagen **zum Stichtag** des Aufrufes  | **erfüllt** | **nicht****erfüllt** | **nicht** **erforderlich/ trifft nicht zu** | **Begründung/** **ggf. Nachweis** |
| Ausschlusskriterien (durch RM auszufüllen) |
| Kein Fördertatbestand |  |  |  |  |
| Leistungen der öffentlichen Verwaltung/Pflichtaufgaben sind von der Förderung ausgeschlossen |  |  |  |  |
| laufender Betrieb und Unterhaltung sind von der Förderung ausgeschlossen |  |  |  |  |
| **Allgemeine Kohärenzkriterien (durch Antragsteller auszufüllen)** |
| **das Vorhaben dient den Zielen der LES Südraum Leipzig** |  |  |  |  |
| genaue **Beschreibung des Vorhabens** mit Zielstellung, Bestandteilen und Umfang  |  |  |  |  |
| **Darstellung der erwarteten Ergebnisse** |  |  |  |  |
| **Trägerschaft:** Angaben zur Rechtsform des Vorhabenträgers, Nachweis über die entsprechende Kompetenz zur Durchführung des Vorhabens (z.B. Auszug Vereinsregister, Vereinssatzung) außer bei Gebietskörperschaften und Kirchgemeinden (Anlage) |  |  |  |  |
| Erklärung zur **Zuverlässigkeit des Letztempfängers** (keine Insolvenz) sowie der Leistungsfähigkeit zur Umsetzung des beantragten Kleinprojektes (außer bei Kommunen und Kirchgemeinden) – gemäß Antrag |  |  |  |  |
| Der Vorhabenträger hat, sofern er **nicht vorsteuerabzugsberechtigt** ist, eine entsprechende Erklärung abzugeben (Anlage) |  |  |  |  |
| **Kostenvoranschlag**  (bei Bedarf mit Erläuterung) |  |  |  |  |
| **Nachweis der Plausibilität der Kosten** (z.B. durch Angebot, Internetrecherche) |  |  |  |  |
| **Erklärung**, dass das Vorhaben ohne die Zuwendung nicht oder nicht im notwendigen Umfang realisierbar ist sowie der Angemessenheit der beantragten Ausgaben – gemäß Antrag |  |  |  |  |

**Bewertung des Kleinprojektes**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kriterium** | **Kurze Begründung** des Vorhabenträgers | **Punktevergabe durch den Vorhabenträger**(zutreffendes ankreuzen) | **Punkte** (durch RM auszufüllen) | **Begründung (durch RM auszufüllen)** |
| **Innovation/Neuartigkeit:** Das Vorhaben stellt eine Neuerung eines Objektes oder einer sozialen Handlungsweise mind. für das betrachtete Vorhaben dar |  | 5 | Modellcharakter mit Nachahmungseffekt  |  |  |
| 3 | neue Idee/ neues Projekt  |  |
| 1 | Verbesserung/ Erweiterung vorhandener Angebote |  |
| **Anzahl der angesprochenen Zielgruppe/-n** |  | 5 | Projekt spricht mehr als 2 Zielgruppen an  |  |  |
| 3 | Projekt spricht 2 Zielgruppen an |  |
| 1 | Projekt spricht 1 Zielgruppe an |  |
| **Kooperation**: Das Vorhaben fördert die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen Akteuren unterschiedlicher gesellschaftlicher, institutioneller, öffentlicher oder privater Gruppierungen.  |  | 5 | Es sind mehr als drei Partner direkt beteiligt. |  |  |
| 3 | Es sind mind. drei Partner direkt beteiligt. |  |
| 1 | Es sind mind. zwei Partner direkt beteiligt. |  |
| **Nutzung des Angebotes**  | - | 5 | Die Nutzung des Angebots geht über den Ortsteil hinaus und umfasst mehr als zwei Nutzungen |  |  |
| 3 | Die Nutzung des Angebots geht über den Ortsteil hinaus und umfasst zwei Nutzungen |  |
| 1 | Die Nutzung des Angebots ist lokal |  |
| **Angebote/ Programmvielfalt** |  | 5 | Schaffung neuer Angebote |  |  |
| 3 | Bestehende Angebote werden erweitert |  |
| 1 | Bestehende Angebote werden erhalten |  |
| **Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit** |  | 5 | Neues Kinder-/Jugendprojekt |  |  |
| 3 | Unterstützung von laufenden Kinder-/ Jugendprojekten |  |
| 1 | Beteiligung von Kindern und Jugendlichen |  |
| **Punktzahl** |  |  |  |  |

**Erklärungen des Antragstellers**

Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe. Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten. Der Erwerb eines Grundstückes und die Erteilung eines Auftrages zur Planung oder zur Bodenuntersuchung gelten nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, gerade sie sind Zweck der Zuwendung.

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich im Finanzierungsplan alle beantragten und geplanten Zuwendungen der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen, unmittelbare Projekteinnahmen sowie zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter vollständig angegeben habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert.

Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstige für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen sind.

Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

**Kenntnisnahme des Antragstellers**

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

**Anlagen**

Folgende Unterlagen sind relevant und dem Antrag als gesonderte Anlagen beigefügt. Sie sind Bestandteile des Antrages:

* Vorhabenbeschreibung
* Finanzierungsplan
* Gesamtausgaben
* Projekteinnahmen, Leistungen Dritter, zweckgebundene Spenden, ähnliche Mittel Dritter zum Beispiel Sponsoring
* Eigenanteil
* Kostenberechnung mit Herleitung (z. B. Kostenangebote oder Internetrecherche)
* Nachweis der Vertretungsberechtigung z.B. Satzung, Vereinsregisterauszug
* Erklärung zur Vorsteuerabzugsberechtigung (Eigenerklärung – Vereine mit nicht ausschließlich gemeinnützigen Aufgaben – Bestätigung durch Finanzamt oder Steuerberater)
* Ausgefüllte Bewertungsgrundlage

**Unterschrift**: ……………………….

(Ort, Datum, Stempel bei juristischer Person)